

Aus dem Fundus der Schweizer Volksmusik

SEEKONZERTE SEMPACHERSEE RÄMSCHFÄDRA TRAT IM REFORMIERTEN KIRCHENZENTRUM AUF

Schweizer Volksmusik vermochte am letzten Samstag eine grosse Schar Zuschauer ins Reformierte Kirchenzentrum Sempach zu locken. Das zweite der Seekonzerte Sempachersee mit Rämshfädra war ein Erfolg.

Patrizia Pacozzi, Livia Bergamin, Severin Suter und Sonja Fuchsli sind Rämshfädra, ein Quartett bestehend aus Flöte, Violine, Cello und Klavier. Die Gewinner des Goldigen Schwans 2010 der Stubete am See wissen ihr Publikum immer bestens zu unterhalten – so auch am vergangenen Samstag. In der ersten Hälfte des Konzerts vertonten sie den selber produzierten Schwarzweissstummfilm «grimmix». Die Farbe wurde dem Film durch die lebhaft und witzige Musik hinzuge-

fügt. Die Hommage an die Gebrüder Grimm handelt von Aschi, einem Findelkind. Er verlässt sein Zuhause, um sich auf eine Reise durch die Schweiz zu machen. Dabei erlebt er so einige Abenteuer, die ihn an die unterschiedlichsten Orte bringen und mit komischen Figuren zusammenführen. Ein sowohl akustischer wie auch visueller Spass.

Sympathisch und mit viel Elan

Der Saal des Reformierten Kirchenzentrums war bis auf den letzten Platz gefüllt – das freute sowohl die vier Vollblutmusiker/-innen als auch die Veranstalter der Seekonzerte Sempachersee. Die zweite Konzerthälfte wurde in klassischer «Rämshfädra»-Manier bestritten. Sie präsentierten neue und alte



Im ersten Teil des Konzerts wurde ein Stummfilm musikalisch begleitet. FOTO AUG.

Volksmusik – manchmal langsam, manchmal schnell, aber immer unterhaltsam. Sympathisch, mit viel Elan und einer gehörigen Portion Können wurde den Zuhörern, die von rund um den Sempachersee angereist waren, ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm geboten.

Nächste Konzerte

Die nächsten Konzerte der Konzertreihe finden morgen Freitag, 22. April (Oboe und Streicher, 19.30 Uhr, Pfarrkirche, Eich), am Sonntag, 24. April (Klaviertrio, 17 Uhr, Klosterkirche, Sursee) und am Sonntag, 3. Juli (Capella Classica, 11 Uhr, Weinberg am Eichberg, bei Schlechtwetter: im neuen Werkhof Dorf-Süd, Schenkön) statt.

AUREL GRAF